

An die Vereinsversammlung der  
**Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, Zürich**

Zürich, 18. Juni 2020

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

### **Verantwortung des Vorstandes**

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Zugelassener Revisionsexperte

### **Beilage**

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

## **Jahresrückblick des Präsidenten**

Der Klimawandel mit extremen Wetterentwicklungen war im Jahr 2019 ein beherrschendes Thema in Politik, Medien und Gesellschaft.

Zu den mannigfachen Hilfeleistungen der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden zählt in der Tat die Bewältigung von Naturereignissen wie Unwetter, Lawinen, Steinschlag oder Überschwemmungen. Derartige Vorkommnisse ereigneten sich zwar in der Schweiz auch 2019, wenngleich nicht grossflächig und gehäuft. Die betroffenen Berggemeinden waren in den meisten Fällen aus eigener Kraft in der Lage, die Schadenfolgen zu bewältigen. Wo es die Not erfordert, war und ist die Patenschaft jedoch stets zur Stelle. Der Klimawandel spielt sich indessen im Gebirge in eher schleichender Form ab, zum Beispiel durch Abschmelzen von Gletschern, Auftauen von Permafrost oder witterungsbedingten Geröll- und Geländerutschungen.

Grosses Anliegen der Patenschaft ist die Erhaltung der Besiedelung dank vorteilhafter Lebensbedingungen für die Bergbevölkerung. Im Vordergrund standen folglich auch im Berichtsjahr finanzielle Hilfen zur Deckung der Grundbedürfnisse in den Gemeinden, wie Wasserversorgungen, Schulbauten und -busse, Kinderspielplätze, Instandstellung von Verkehrswegen und Alpen, Lawinenverbauungen und Aufforstungen. In sieben Sitzungen behandelte der Vorstand insgesamt über 350 Projekte mit einem Gesamtbetrag von über CHF 19 Mio. Vorstandsmitglieder und Experten sind häufig zu Einweihungen und Betriebseröffnungen eingeladen. Sie erleben an Ort und Stelle, wie es aussieht und wie es weitergeht, wenn die Finanzhilfen geleistet sind. Sie erleben damit auch, wie Milizbehörden und Vereine in eher peripheren Gegenden unseres Landes ihre Errungenschaften würdigen.


Gelegentlich vernimmt man den Ruf nach weniger Mittelzuflüssen in die Bergregionen. Diese Forderung ist plakativ, und sie hält einer vertieften Sicht nicht stand. Sie verkennt, dass die Bevölkerung einen vitalen Beitrag zum Erhalt der Berge im weiten Sinne leistet. Unsere Alpen sind Erholungsgebiete, Lieferanten von Rohstoffen wie Wasser, Holz, und sie dienen auch als Lebensräume für Fauna und Flora. Berggemeinden gehen mit ihren Finanzmitteln nicht verschwenderisch um. Im Gegenteil. Durch fortlaufende Anbindung an regionale Zentren, durch Gemeindefusionen und durch raumplanerische Massnahmen steigern sie die Effizienz ihrer Gemeinwesen. Dazu bietet die Patenschaft Hand. Sie erzielte ihre Einnahmen von über CHF 21.5 Mio. aus Gönnerbeiträgen und Spenden von Gemeinwesen vorwiegend in den städtischen Agglomerationen unseres Landes. Sie sorgt - wo notwendig begleitet durch Nachhaltigkeitsprüfungen - für einen sorgsamen, zielgerichteten Einsatz der Finanzhilfen.

Grosse Stärken der Patenschaft sind nach wie vor einerseits das tragfähige Netz von menschlichen und institutionellen Beziehungen sowie andererseits die Konstanz in der Organisation unserer Geschäftsstelle und des Vereins sowie in den eingespielten Verfahren des Spendenablaufs. Zudem blicken die Mitglieder des Vorstandes auf kumulativ gegen 200 Behördenjahre zurück; sie brachten diese Erfahrungen auch im Berichtsjahr in das Beurteilen und Entscheiden bei mehr als 300 Projekten ein. Sie wirken dabei ehrenamtlich mit.

Fazit: Also keine Probleme? Courant normal sind freilich die stete Sorge um die Beschaffung von Finanzmitteln und das à-jour-Halten der Personalplanung. Doch von bedrohlichen Entwicklungen in jede Richtung sind wir im Berichtsjahr verschont geblieben.

Im Namen des Vorstandes danke ich allen Gönnern und Spenderinnen und den Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle unter der Führung von Frau Barbla Graf für ihren Beitrag zum Erfolg der Patenschaft herzlichst.

Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans-Rudolf Merz', written in a cursive style.

Alt Bundesrat Hans-Rudolf Merz

## Jahresrechnung 2019

## Bilanz per 31. Dezember 2019

<b>AKTIVEN</b>	Anhang	<b>31.12.2019</b> CHF	<b>31.12.2018</b> CHF
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel			
Kassa		2'820	3'523
Postcheckguthaben		4'598'604	2'299'811
Bank		<u>16'756'872</u>	<u>18'151'802</u>
	2.1	21'358'296	20'455'136
Forderungen			
WIR-Guthaben		61'777	60'211
Forderungen - Gemeinwesen		-	-
Debitoren, Verrechnungssteuer		<u>89'647</u>	<u>92'001</u>
	2.2	151'424	152'212
Aktive Rechnungsabgrenzungen			
Marchzinsen		17'890	23'809
Übrige		<u>53'783</u>	<u>513'307</u>
	2.3	71'673	537'116
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>21'581'393</b>	<b>21'144'464</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen			
Wertschriften		15'793'268	15'152'790
Kumulierte Wertberichtigung		-	<u>-29'645</u>
	2.4	15'793'268	15'123'145
Mobile Sachanlagen - Anschaffungswert			
Kumulierte Abschreibung		<u>89'087</u>	90'309
	2.5	7'067	5'097
Immobilien - Anschaffungswert			
Kumulierte Abschreibung		<u>2'613'098</u>	1'893'098
	2.5	1'725'000	<u>-888'098</u>
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>17'525'335</b>	<b>16'133'242</b>
<b>Vermögen zweckgebundene Fonds</b>			
<b>IWS - Fonds</b>			
Bank	2.1	266'256	266'665
Wertschriften	2.4	99'586	99'586
Kumulierte Wertberichtigung		<u>-12'530</u>	<u>-26'987</u>
		353'312	339'264
<b>Total Vermögen zweckgebundene Fonds</b>		<b>353'312</b>	<b>339'264</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>39'460'040</b>	<b>37'616'970</b>

# Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, Zürich

## Jahresrechnung 2019

### Bilanz per 31. Dezember 2019

<b>PASSIVEN</b>	Anhang	<b>31.12.2019</b> CHF	<b>31.12.2018</b> CHF
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Kreditoren	2.6	93'771	105'077
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.7	109'275	133'638
Kurzfristige Rückstellungen			
Rückstellung für beschlossene Beiträge		17'622'417	15'933'998
Beschlossene Beiträge - IWS-Fonds		<u>150'000</u>	<u>150'000</u>
	2.8	17'772'417	16'083'998
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>17'975'463</b>	<b>16'322'713</b>
<b>Fondskapital (Zweckgebundene Fonds)</b>			
Unwetter 2011 - Fonds		71'776	70'912
Unwetter 2014 - Fonds		94'695	192'653
IT-Ausbildungs - Fonds		1'395'402	1'504'554
Schulfonds		274'009	1'619'960
Fondo Margherita Huber-Sauter		16'385	115'285
Fonds Stephan und Viktoria Schmidheiny		177'099	118'069
Fonds Louise Allemann-Rusterholz		184'280	183'305
Fonds Margreth Vogelsanger		87'610	86'556
Fonds IWS		203'312	189'264
Fonds Bergschaft Winteregg		159'407	177'308
Jahresversammlungsfonds		213'109	234'642
Fonds Heidi Renate Gloor		59'332	58'618
Fonds Irene Kremos		148'289	146'504
Fonds Bondo		1'811'759	1'838'607
Erneuerungsfonds Liegenschaft Elsau		100'305	-
<b>Total zweckgebundene Fonds</b>	2.9	<b>4'996'769</b>	<b>6'536'237</b>
<b>Organisationskapital</b>			
Dispositionsfonds		14'758'020	14'719'954
Vorschlag		<u>1'729'788</u>	<u>38'066</u>
<b>Total Organisationskapital</b>	2.10	<b>16'487'808</b>	<b>14'758'020</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>39'460'040</b>	<b>37'616'970</b>

# Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, Zürich

## Jahresrechnung 2019

### Betriebsrechnung 2019

	Anhang	2019 CHF	2018 CHF
<b>ERTRAG</b>			
<b>Beiträge an freie Fonds</b>			
Beiträge Mitglieder und Gönner		10'575'759	10'882'353
Beiträge Städte und Gemeinden		487'155	624'495
Beiträge Kantone		1'715'622	1'885'650
Legate		5'641'891	6'390'472
Beiträge an Verwaltungskosten		94'195	92'103
<b>Total Beiträge an freie Fonds</b>		<b>18'514'622</b>	<b>19'875'073</b>
<b>Beiträge an zweckgebundene Fonds</b>		<b>2'017'982</b>	<b>2'265'900</b>
<b>TOTAL ERTRAG</b>		<b>20'532'604</b>	<b>22'140'972</b>
<b>AUFWAND</b>			
<b>Projektbezogene Unterstützung</b>			
Personalaufwand	3.3	-441'565	-417'495
Direkte Beiträge aus freien Mitteln		-14'246'018	-15'332'368
Direkte Beiträge zweckgebundene Fonds		-3'748'131	-4'094'177
<b>Total projektbezogene Unterstützung</b>	<b>3.8</b>	<b>-18'435'714</b>	<b>-19'844'040</b>
<b>Information, Werbung, Mittelbeschaffung</b>			
Personalaufwand	3.3	-264'940	-250'497
Informationsbroschüren		-1'134'985	-1'141'847
Patenschaftspost		-618'774	-627'108
Pressedienst, Homepage		-25'945	-14'961
Sammelspesen		-107'441	-106'551
<b>Total Information, Werbung, Mittelbeschaffung</b>	<b>3.2</b>	<b>-2'152'085</b>	<b>-2'140'964</b>
<b>Administrativer Aufwand</b>			
Personalaufwand	3.3	-184'715	-183'026
Büroaufwendungen	3.4	-171'900	-167'676
Vorstand, GV, Revisionsstelle	3.5	-27'280	-27'156
Abschreibung auf Sachanlagen	2.5	-2'922	-1'699
<b>Total administrativer Aufwand</b>		<b>-386'817</b>	<b>-379'557</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>		<b>-20'974'616</b>	<b>-22'364'560</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>		<b>-442'012</b>	<b>-223'588</b>
<b>Erfolg aus Nebentätigkeiten</b>			
<b>Erfolg aus Finanzanlagen</b>			
Zinsertrag		58'182	61'881
Dividendenertrag		433'232	415'188
Realisierte Kursgewinne auf Wertschriften		38'298	683
Realisierte Kursverluste auf Wertschriften		-8'295	-12'402
Kosten aus Anlagetätigkeit		-92'130	-78'912
Wertberichtigung auf Wertschriften	2.4	44'102	-32'304
<b>Total Ertrag aus Finanzanlagen</b>		<b>473'389</b>	<b>354'134</b>
Ertrag betriebsfremde Liegenschaft		13'942	43'535
<b>Total Erfolg aus Nebentätigkeiten</b>		<b>487'331</b>	<b>397'669</b>
<b>Berichtigung Rückstellung für festgelegte Zwecke</b>			
Freie Fonds		145'000	130'000
Zweckgebundene Fonds		-	-
<b>Total Berichtigung Rückstellung</b>	<b>3.6</b>	<b>145'000</b>	<b>130'000</b>
<b>JAHRESERGEBNIS VOR FONDSERGEBNIS</b>		<b>190'319</b>	<b>304'081</b>

**Jahresrechnung 2019**

**Betriebsrechnung 2019**

	Anhang	<u>2019</u> CHF	<u>2018</u> CHF
<b>JAHRESERGEBNIS VOR FONDSERGEBNIS</b>		190'319	304'081
<b>Ergebnis zweckgebundene Fonds</b>			
Zuweisung (extern)		-2'017'982	-2'265'900
Verwendung (extern)		3'748'131	4'094'177
Interne Fondstransfers	2.9	-100'000	-2'000'000
Nettofinanzertrag		-90'680	-94'292
<b>Total Ergebnis zweckgebundene Fonds</b>	3.7	<u>1'539'469</u>	-266'015
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<u>1'729'788</u>	<u>38'066</u>



## Jahresrechnung 2019

## Geldflussrechnung 2019

	Anhang	2019 CHF	2018 CHF
<b>A. Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>			
Jahresergebnis vor Fondsergebnis		190'319	304'081
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.5	2'922	1'699
Wertberichtigung auf Sachanlagen	2.5	-6'114	-12'030
Wertberichtigung auf Finanzanlagen	2.4	-44'102	32'304
Bildung (Auflösung) von Rückstellungen	2.8	1'688'420	863'617
Abnahme/(Zunahme) Forderungen		788	-25'758
Abnahme/(Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen		465'443	-489'264
Zunahme/(Abnahme) kurzfristige Verbindlichkeiten		-11'305	6'209
Zunahme/(Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen		-24'363	48'527
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>2'262'008</b>	<b>729'385</b>
<b>B. Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>			
(Investitionen) Finanzanlagen	2.4	-2'084'328	-1'588'043
Desinvestitionen Finanzanlagen	2.4	1'443'850	1'311'133
Investitionen Sachanlagen	2.5	-724'893	-6'796
Desinvestitionen Sachanlagen	2.5	6'114	803'330
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-1'359'257</b>	<b>519'624</b>
<b>C. Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-</b>	<b>-</b>
<b>D. Zu/-Abnahme an Zahlungsmitteln</b>			
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln		20'721'801	19'472'792
Endbestand an flüssigen Mitteln	2.1	21'624'552	20'721'801
<b>Veränderung an Zahlungsmitteln</b>		<b>902'751</b>	<b>1'249'009</b>

Jahresrechnung 2019

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2019

2019	Anfangsbestand 01.01.2019 CHF	Zuweisung (extern) CHF	Verwendung (extern) CHF	Interne Fonds- transfers CHF	Nettofinanz- ertrag CHF	Endbestand 31.12.2019 CHF
<b>Zweckgebundene Fonds</b>						
Unwetter 2011 - Fonds	70'912				864	71'776
Unwetter 2014 - Fonds	192'653		-100'000		2'042	94'695
IT-Ausbildungs - Fonds	1'504'554	3'000	-130'000		17'848	1'395'402
Schulfonds	1'619'960	13'622	-1'367'710		8'137	274'009
Fondo Margherita Huber-Sauter	115'285		-100'000		1'100	16'385
Fonds Stephan und Viktoria Schmidheiny	118'069	2'000'000	-1'955'000		14'030	177'099
Fonds Louise Allemann-Rusterholz	183'305		-1'250		2'225	184'280
Fonds Margreth Vogelsanger	86'556				1'054	87'610
Fonds IWS	189'264				14'048	203'312
Fonds Bergschaft Winteregg	177'308		-20'000		2'099	159'407
Jahresversammlungsfonds	234'642		-24'170		2'637	213'109
Fonds Heidy Renate Gloor	58'618				714	59'332
Fonds Irene Kremos	146'504				1'785	148'289
Fonds Bondo	1'838'607	1'360	-50'000		21'792	1'811'759
Erneuerungsfonds Liegenschaft Elsau	-			100'000	305	100'305
<b>Total zweckgebundene Fonds</b>	<b>6'536'237</b>	<b>2'017'982</b>	<b>-3'748'130</b>	<b>100'000</b>	<b>90'680</b>	<b>4'996'769</b>

2019	Anfangsbestand 01.01.2019 CHF	Zuweisung (extern) CHF	Verwendung (extern) CHF	Interne Fonds- transfers CHF	Nettofinanz- ertrag CHF	Endbestand 31.12.2019 CHF
<b>Organisationskapital</b>						
<b>Freies Kapital</b>	14'758'020			1'729'788		16'487'808
Jahresergebnis	-	1'729'788		-1'729'788		-
Interne Fondstransfers	-	100'000		-100'000		-
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>14'758'020</b>	<b>1'829'788</b>	<b>-</b>	<b>-100'000</b>	<b>-</b>	<b>16'487'808</b>

2018	Anfangsbestand 01.01.2018 CHF	Zuweisung (extern) CHF	Verwendung (extern) CHF	Interne Fonds- transfers CHF	Nettofinanz- ertrag CHF	Endbestand 31.12.2018 CHF
<b>Zweckgebundene Fonds</b>						
Unwetter 2011 - Fonds	90'211		-20'211		912	70'912
Unwetter 2014 - Fonds	553'593		-366'000		5'060	192'653
IT-Ausbildungs - Fonds	-			1'500'000	4'554	1'504'554
Schulfonds	2'156'002	11'025	-1'074'272	500'000	27'205	1'619'960
Fondo Margherita Huber-Sauter	113'902				1'383	115'285
Fonds Stephan und Viktoria Schmidheiny	101'184	2'000'000	-2'010'000		26'885	118'069
Fonds Louise Allemann-Rusterholz	181'105				2'200	183'305
Fonds Margreth Vogelsanger	85'517				1'039	86'556
Fonds IWS	192'441				-3'177	189'264
Fonds Bergschaft Winteregg	175'180				2'128	177'308
Jahresversammlungsfonds	255'449		-23'694		2'887	234'642
Fonds Heidy Renate Gloor	57'915				703	58'618
Fonds Irene Kremos	144'746				1'758	146'504
Fonds Bondo	2'162'977	254'875	-600'000		20'755	1'838'607
<b>Total zweckgebundene Fonds</b>	<b>6'270'222</b>	<b>2'265'900</b>	<b>-4'094'177</b>	<b>2'000'000</b>	<b>94'292</b>	<b>6'536'237</b>

2018	Anfangsbestand 01.01.2018 CHF	Zuweisung (extern) CHF	Verwendung (extern) CHF	Interne Fonds- transfers CHF	Nettofinanz- ertrag CHF	Endbestand 31.12.2018 CHF
<b>Organisationskapital</b>						
<b>Freies Kapital</b>	14'719'954			38'066		14'758'020
Jahresergebnis	-	38'066		-38'066		-
Interne Fondstransfers	-	2'000'000		-2'000'000		-
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>14'719'954</b>	<b>2'038'066</b>	<b>-</b>	<b>-2'000'000</b>	<b>-</b>	<b>14'758'020</b>

## Jahresrechnung 2019

### Anhang zur Jahresrechnung 2019

---

#### **1. Grundsätze zur Rechnungslegung**

##### **1.1 Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze**

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe des gesamten Regelwerks der Swiss GAAP FER, insbesondere auch Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der ZEW, Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen, sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden. Die Darstellung der Kostenstruktur basiert auf der Methodik für die Berechnung des Betriebsaufwands der Stiftung ZEW. Die vorliegende Rechnung wurde durch den Vorstand genehmigt.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Beiträge werden erst dann erfasst, wenn eine Gutschrift des Spenders vorliegt oder eine unentziehbare Zusage besteht oder ganz allgemein ein Sachverhalt als eingetreten betrachtet werden kann (Realisationsprinzip).

##### **1.2 Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr**

Es wurden folgende Änderungen in der Darstellung vorgenommen: Die durch die Patenschaft vermittelten Beträge werden im Vergleich zum Vorjahr nicht mehr als Bestandteil der Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung offengelegt, sondern separat im Anhang unter 3.1 ausgewiesen. Diese Anpassung wurde auch in den Vergleichszahlen vorgenommen. Die Beiträge an zweckgebundenen Fonds werden im Vergleich zum Vorjahr nicht mehr als Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit klassifiziert, sondern als Geldfluss aus Betriebstätigkeit. Diese Anpassung wurde auch in den Vergleichszahlen vorgenommen. Die Klassifizierung des Betriebsaufwands in die entsprechenden drei Kategorien wurde ebenfalls angepasst und das Vorjahr entsprechend derselben Klassifizierung dargestellt. Es ergibt sich kein Ergebniseffekt aus diesen Anpassungen der Darstellung.

##### **1.3 Konsolidierungskreis / Beteiligungen**

Die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen Einfluss ausübt. Eine Konsolidierung ist demzufolge nicht erforderlich.

##### **1.4 Grundsätze zur Geldflussrechnung**

Flüssige Mittel stellen die Liquiditätsreserve der sozialen Nonprofit-Organisation dar. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position, aufgeteilt in die Faktoren Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

##### **1.5 Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals**

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung jedes einzelnen zweckgebundenen Fonds und des frei verfügbaren Kapitals (Organisationskapital). Den einzelnen zweckgebundenen Fonds wird ein Anteil am Finanzerfolg im Verhältnis zum Fondskapital zugewiesen, mit Ausnahme des IWS-Fonds, dessen Anlagevermögen gemäss den Auflagen des Spenders getrennt vom übrigen Vereinsvermögen verwaltet wird.

##### **1.6 Segmentierung**

Eine Segmentierung der Erlöse wird direkt in der Betriebsrechnung vorgenommen (Aufteilung nach Spendengruppen). Unter 3.8 "Projektbezogene Unterstützung" wird eine Aufteilung der projektbezogenen Unterstützung nach Sachgebieten und einzelnen Fonds dargestellt.

## Jahresrechnung 2019

### Anhang zur Jahresrechnung 2019

---

#### 2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

##### **2.1 Flüssige Mittel**

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben. Die Fremdwährungsbestände sind zu den Devisenumrechnungskursen per Bilanzstichtag bewertet. Die Geldflussrechnung wird mit dem Fonds "Flüssige Mittel" erstellt.

Überleitung Flüssige Mittel von der Bilanz zur Geldflussrechnung:

	<b>2019</b>	<b>2018</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Flüssige Mittel	21'358'296	20'455'136
Flüssige Mittel IWS-Fonds	266'256	266'665
Flüssige Mittel Geldflussrechnung	21'624'552	20'721'801

##### **2.2 Forderungen**

Diese Position umfasst WIR-Guthaben, Verrechnungssteuerguthaben sowie andere Forderungen am Bilanzstichtag. Die Forderungen sind zu Nominalwerten eingesetzt nach Abzug von allfälligen Einzelwertberichtigungen für konkrete Bonitätsrisiken.

##### **2.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand-/Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

##### **2.4 Wertschriften**

Diese Position umfasst Obligationen, Aktien und wertschriftenähnliche Vermögensanlagen wie z.B. Anteile an Anlagefonds. Die Wertschriften sind nach dem Niederstwertprinzip (Anschaffungswert oder tieferer Marktwert) bewertet.

	Obligationen	Anteilsscheine (zweckgeb. Fonds)	Aktien	Indirekte Immobilienanlagen	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bestand 01.01.2019	5'588'023	99'586	6'576'252	2'988'515	15'252'376
Zugänge	1'351'688	-	732'640	-	2'084'328
Abgänge	-956'066	-	-487'784	-	-1'443'850
<b>Bestand 31.12.2019</b>	5'983'645	99'586	6'821'108	2'988'515	15'892'854
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>					
Bestand 01.01.2019	29'645	26'987	-	-	56'632
Zugänge	-	-	-	-	-
Abgänge	-29'645	-14'457	-	-	-44'102
<b>Bestand 31.12.2019</b>	-	12'530	-	-	12'530
<b>Nettobuchwert 31.12.2018</b>	5'558'378	72'599	6'576'252	2'988'515	15'195'744
<b>Nettobuchwert 31.12.2019</b>	5'983'645	87'056	6'821'108	2'988'515	15'880'324
<b>Marktwert 31.12.2018</b>	5'563'191	72'599	10'860'555	4'294'716	20'791'061
<b>Marktwert 31.12.2019</b>	6'092'646	87'056	13'970'113	5'296'908	25'446'723
<b>Bewertungsreserven 31.12.2018</b>	4'813	-	4'284'303	1'306'201	5'595'317
<b>Bewertungsreserven 31.12.2019</b>	109'001	-	7'149'005	2'308'393	9'566'399
<b>Veränderung Bewertungsreserven</b>	104'188	-	2'864'702	1'002'192	3'971'082

## Jahresrechnung 2019

### Anhang zur Jahresrechnung 2019

---

#### 2.4 Wertschriften (Fortsetzung)

Die Sicherstellung der gesprochenen Gelder und die Verwaltung der verschiedenen Fonds bedingt, dass permanent Finanzen in Millionenhöhe zu verwalten sind. Die Geldanlagen erfolgen grundsätzlich nach den gleichen Prinzipien wie bei Vorsorgeeinrichtungen unter Beachtung der Grundsätze Sicherheit, angemessener Ertrag und Zahlungsbereitschaft.

Bei der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden ist für die Verwaltung des Vermögens die Finanzkommission zuständig. Diese richtet sich in ihren Entscheiden nach den vom Vorstand an seiner Sitzung vom 22. August 2013 und 1. Oktober 2013 verabschiedeten Reglementen.

#### 2.5 Mobile Sachanlagen und Immobilien

Diese Position umfasst Mobilien, EDV-Anlagen und ein Fahrzeug, welche die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden für die Leistungserbringung und Verwaltung selber benötigt. Ferner beinhaltet diese Position ein Stockwerkeigentum, das ausschliesslich als Büroräumlichkeiten verwendet wird. Die geerbte Liegenschaft Granatweg wurde im Jahr 2018 verkauft und der Verkaufserlös wurde uneingeschränkt für den Vereinszweck eingesetzt. Das Stockwerkeigentum sowie neu aus dem Nachlass eines Gönners ein Wohnhaus und Land in Elsau ZH, welches wegen Nutznießungsrechte zur Zeit nicht verkauft werden kann, stehen uneingeschränkt im Eigentum der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden und deren Veräusserungserlöse könnten uneingeschränkt für den Vereinszweck eingesetzt werden.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich aufgelaufener und betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear auf Basis der geschätzten Nutzungsdauer, wobei in der Regel von einer 4-jährigen Nutzungsdauer für Mobilien und EDV-Anlagen und einer 5-jährigen Nutzungsdauer für Fahrzeuge ausgegangen wird. Das Stockwerkeigentum hat eine unbeschränkte Nutzungsdauer. Da der Buchwert des Stockwerkeigentums und der Liegenschaft Elsau unter dem Verkehrswert liegt, wird bis auf weiteres keine Abschreibung auf diesen Immobilien vorgenommen. Einzelanschaffungen unter CHF 4'000 werden nicht aktiviert. Sämtliche Sachanlagen sind unbelastet.

Die unentgeltlich über einem Nachlass erhaltene Immobilie wurde zu einem Ertragswert von CHF 720'000 in der Bilanz kapitalisiert. Die zu Grunde liegenden Erträge setzten sich aus Mieteinnahmen von Dritten sowie aus in der Steuererklärung erfassten Eigenmietwerte zusammen. Als Kapitalisierungszinssatz wurde 4 Prozent angenommen.

	Vermieteter Teil	Selbst bewohnter Teil	Total
Eigenmietwert (gemäss StE 70%)		8'400	
Miete/Monat	1'400		
Miete/Jahr	16'800	12'000	
Kapitalisierter Wert	420'000	300'000	720'000

2019	Mobilien	EDV	Fahrzeuge	Immobilien Liegenschaft Elsau	Steg Asylstr., Zürich	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Nettobuchwert 01.01.2019</b>	<b>5'097</b>	-	-	-	<b>1'005'000</b>	<b>1'010'097</b>
Bestand 01.01.2019	12'910	59'398	18'000	-	1'893'098	1'983'406
Zugänge	4'892	-	-	720'000	-	724'892
Abgänge	-6'114	-	-	-	-	-6'114
<b>Bestand 31.12.2019</b>	<b>11'688</b>	<b>59'398</b>	<b>18'000</b>	<b>720'000</b>	<b>1'893'098</b>	<b>2'702'184</b>
<b>Kumulierte Abschreibung</b>						
Bestand 01.01.2019	7'813	59'398	18'000	-	888'098	973'309
Zugänge	2'922	-	-	-	-	2'922
Abgänge	-6'114	-	-	-	-	-6'114
<b>Bestand 31.12.2019</b>	<b>4'621</b>	<b>59'398</b>	<b>18'000</b>	-	<b>888'098</b>	<b>970'117</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2019</b>	<b>7'067</b>	-	-	<b>720'000</b>	<b>1'005'000</b>	<b>1'732'067</b>
Brandversicherungswert				870'000	1'270'900	

## 2.5 Mobile Sachanlagen und Immobilien (Fortsetzung)

2018	Mobilien	EDV	Fahrzeuge	Immobilien Granatweg, Bern	Steg Asylstr., Zürich	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Nettobuchwert 01.01.2018</b>	-	-	-	<b>791'300</b>	<b>1'005'000</b>	<b>1'796'300</b>
Bestand 01.01.2018	18'144	59'398	18'000	791'300	1'893'098	2'779'940
Zugänge	6'796	-	-	-	-	6'796
Abgänge	-12'030	-	-	-791'300	-	-803'330
<b>Bestand 31.12.2018</b>	<b>12'910</b>	<b>59'398</b>	<b>18'000</b>	-	<b>1'893'098</b>	<b>1'983'406</b>
<b>Kumulierte Abschreibung</b>						
Bestand 01.01.2018	18'144	59'398	18'000	-	888'098	983'640
Zugänge	1'699	-	-	-	-	1'699
Abgänge	-12'030	-	-	-	-	-12'030
<b>Bestand 31.12.2018</b>	<b>7'813</b>	<b>59'398</b>	<b>18'000</b>	-	<b>888'098</b>	<b>973'309</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2018</b>	<b>5'097</b>	-	-	-	<b>1'005'000</b>	<b>1'010'097</b>
Brandversicherungswert					1'270'900	



## Jahresrechnung 2019

### Anhang zur Jahresrechnung 2019

---

#### 2.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position umfasst die am Bilanzstichtag bereits zugesprochenen, aber noch nicht ausbezahlten bzw. von den Leistungsempfängern (ausschliesslich Dritte) noch nicht abgerufenen Beträge. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Die Position beinhaltet im Wesentlichen Post-Frankaturen und sonstige Postgebühren in der Höhe von CHF 84'396 das Berichtsjahr betreffend, die erst im Folgejahr belastet werden.

#### 2.7 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Die Position beinhaltet im Wesentlichen Post-Frankaturen und sonstige Postgebühren in der Höhe von CHF 52'784 das Berichtsjahr betreffend, die erst im Folgejahr belastet werden.

#### 2.8 Kurzfristige Rückstellungen

Diese Position umfasst Rückstellungen für gesprochene projektbezogene Unterstützungen, die noch nicht ausbezahlt worden sind. Die Höhe der Rückstellung entspricht den beschlossenen Beträgen. Projektkredite werden erst gesprochen, wenn die notwendigen Beträge tatsächlich bekannt sind. Vom Zeitpunkt der Mittelgutsprache bis zur effektiven Auszahlung (erst nach Baubeginn und je nach aufgelaufenen Rechnungen) vergehen in der Regel einige Monate.

<b>Rückstellungen für beschlossene Projektbeiträge</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Bestand 01.01.</b>	16'083'998	15'220'381
Bildung	11'117'221	10'834'192
Verwendung	-9'283'802	-9'840'575
Rückbuchungen	-145'000	-130'000
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>17'772'417</b>	<b>16'083'998</b>

#### 2.9 Fondskapital (Zweckgebundene Fonds)

Diese Fonds sind entstanden aus Zuwendungen, deren Verwendungszweck von den Donatoren bestimmt worden und gegenüber dem statutarischen Zweck der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden eingeschränkt sind. Die Schweizer Patenschaft verwaltet eine Anzahl Fonds, deren Mittel inklusive Finanzerfolg gemäss Fondsvertrag eingesetzt werden. Die Möglichkeiten, die Fondsgelder im Rahmen des Fondsvertrages einzusetzen, sollen ausgeschöpft werden.

- **Fondo Margherita Huber-Sauter**  
Schaffung und Erhaltung der beruflichen Existenz jüngerer Berufsleute im Berggebiet (insbesondere italienische Schweiz).
- **Fonds Louise Allemann-Rusterholz**  
Deckung ausserordentlicher Ausgaben der Gemeinde Tschappina mit Ausnahme von Sportprojekten.
- **Fonds Heidy Renate Gloor**  
Förderung und Unterstützung kleinerer Projekte im Kanton Graubünden (ausnahmsweise auch kantonsüberschreitende Projekte).
- **Fonds Irene Kremos**  
Finanzierung von Lawinen- und Wildbachverbauungen, Erschliessungsstrassen für Alpen und landwirtschaftliche Siedlungen sowie Sanierung von landwirtschaftlichen Heimwesen in besonders bedürftigen, hochgelegenen Gemeinden.
- **Schulfonds**  
Restfinanzierungen von Projekten, die Kindern im Berggebiet zu Gute kommen.

## Jahresrechnung 2019

### Anhang zur Jahresrechnung 2019

---

- **IWS-Fonds**  
Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in wirtschaftlich benachteiligten Bergregionen, damit die junge Generation ihre Heimat nicht verlässt, und die Bergregionen bewohnbar, bewirtschaftet und gepflegt bleiben.
- **Fonds Bergschaft Winteregg**  
Sanierung der Alp Oberberg der Bergschaft Winteregg.
- **Fonds Margreth Vogelsanger**  
Unterstützung von Schulen, Altersheimen und Spitälern in finanzschwachen Berggemeinden.
- **Unwetter 2011 - Fonds**  
Übernahme und Restfinanzierung von Projekten bei der Behebung von Unwetterschäden 2011 und Folgeprojekten.
- **Unwetter 2014 - Fonds**  
Übernahme und Restfinanzierung von Projekten bei der Behebung von Unwetterschäden 2014 und Folgeprojekten.
- **Jahresversammlungs fonds**  
Übernahme der jährlichen anfallenden Kosten für das Mittagessen und die Auslagen der Jahresversammlung.
- **Fonds Stephan und Viktoria Schmidheiny**  
Dem Fonds zufließende Mittel werden ausschliesslich für die Finanzierung von Projekten im Berggebiet der Kantone Bern, Wallis, Freiburg sowie im Jura verwendet.
- **Bondo Fonds**  
Übernahme und Restfinanzierung von Projekten zur Behebung der Schäden an der Infrastruktur nach dem Bergsturz vom 23. August 2017 am Piz Cengalo und Folgeprojekten zugunsten der Gemeinde Bregaglia.
- **IT-Ausbildungsfonds**  
Restfinanzierungen von Projekten, die im Zusammenhang mit der Ausbildung und Bereitstellung der IT-Infrastruktur stehen.
- **Erneuerungsfonds Elsau**  
Für die Begleichung von den Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten der Liegenschaft Elsau.

#### 2.10 Organisationskapital (Dispositionsfonds)

Die Position "Dispositionsfonds" umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden einsetzbaren Mittel. Die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden verfügt über ein Freies Kapital, welches vor allem dazu dient, die Schwankungsrisiken sowohl bei den Spendeneingängen als auch bei den Projektunterstützungen auszugleichen. Die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden hortet keine Spendengelder, sondern setzt die von den Spendern erhaltenen Mittel gemäss Vereinszweck jährlich in etwa gleichem Umfang zur Unterstützung von Projekten ein.

### 3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

#### 3.1 Durch die Patenschaft vermittelte Beiträge

In der Jahresrechnung der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden werden ab 2019 nur diejenigen Gelder erfasst, welche über die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden für unterstützungswürdige Projekte in finanzschwachen Berggemeinden ausbezahlt worden sind. Um das Bild aber verfahrensgerecht zu vervollständigen, werden hier jene Beiträge aufgeführt, welche die Spender nach Kontakten mit der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden an die Gesuchsteller direkt ausrichten. Damit kommen die Aktionen der gesamten Patenschaftsbewegung zugunsten der Bergbevölkerung deutlicher und gleichzeitig umfassender zum Ausdruck, auch in Relation zu den geleisteten Vorarbeiten und Aufwendungen.

	2019	2018
	CHF	CHF
Durch Patenschaft vermittelte Beträge	1'458'785	1'397'300

## Jahresrechnung 2019

### Anhang zur Jahresrechnung 2019

---

#### 3.2 Information, Werbung, Mittelbeschaffung

Nebst der Unterstützung von Projekten hat die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden laut Statuten auch einen klar definierten Informationsauftrag. Dieser Auftrag nimmt an Bedeutung zu, denn ohne das Verständnis der Gönnerinnen und Gönner für die Problematik in den Randregionen würde auch die Unterstützungsbereitschaft fehlen.

#### 3.3 Personalaufwand

Die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden beschäftigt am 31.12.2019 insgesamt 10 Mitarbeiterinnen in 6.6 Vollzeitstellen.

<b>Personalaufwand</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Löhne, Gehälter	704'352	677'938
BVG-Vorsorgeaufwand	114'309	93'094
Übrige Sozialleistungen	64'470	63'959
Übriger Personalaufwand	8'089	16'027
<b>Total</b>	<b>891'220</b>	<b>851'018</b>

#### 3.4 Büroaufwendungen

Die Position enthält administrative Aufwendungen der Geschäftsstelle. Darin enthalten sind Unterhaltskosten, Büro- und Verwaltungskosten, Versicherungen, Fahrzeugaufwendungen, Reise- und Repräsentationskosten, Entschädigungen an das leitende Organ (siehe Punkt 4) sowie sonstige Unkosten. Bei den Reise- und Repräsentationskosten handelt es sich um Spesenentgelte der Geschäftsstelle nach tatsächlichem Aufwand.

<b>Büroaufwendungen</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Raumaufwand (Unterhalt Stockwerkeigentum)	15'901	17'518
Büro- und Verwaltungskosten	101'993	105'105
Sachversicherungen	1'226	1'421
Fahrzeugaufwand	6'064	4'173
Reise- und Repräsentationskosten	4'631	6'296
Spesen Vorstandmitglieder	11'100	11'700
Sonstige Unkosten	30'985	21'463
<b>Total</b>	<b>171'900</b>	<b>167'676</b>

#### 3.5 Vorstand, GV, Revisionsstelle

Die Position "Vorstand, GV, Revisionsstelle" umfasst die Verpflegung bei Vorstandssitzungen (Getränke und Brötli), Aufwendungen im Zusammenhang mit der jährlichen Generalversammlung, die Aufwendungen für die externe Revisionsstelle sowie ZEWO. Es gilt allerdings zu vermerken, dass die Kosten für das Essen anlässlich der Generalversammlung vom Jahresversammlungsfonds, der von einem ehemaligen Vorstandsmitglied errichtet wurde, übernommen wurden.

#### 3.6 Berichtigung Rückstellung

Diese Position umfasst die Auflösung von Rückstellungen für Projekte, die in Vorjahren gesprochen wurden, jedoch aus verschiedenen Gründen nicht mehr benötigt werden.

#### 3.7 Ergebnis zweckgebundene Fonds

Die Details zu den Fondsveränderungen sind aus der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

### 3.8 Projektbezogene Unterstützung

Eine Aufteilung der projektbezogenen Unterstützung nach Sachgebieten und einzelnen Fonds ist in der folgenden Aufstellung dargestellt.

2019	Freie Fonds	IT- Ausbildung	L. Allemann Fonds	Bergschaft Winteregg	Huber-Sauter Fonds	Unwetter 2014 Fonds	Schulfonds	Jahresver- sammelungs Fonds	Schmidheiny Fonds	Bondo Fonds	Total direkte Beiträge	Durch SPB vermittelte Beiträge	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Strassen, Wege, Seilbahnen	1'665'000								75'000		1'740'000	70'000	1'810'000
Wasser, Abwasser	4'098'369								420'000		4'518'369	495'100	5'013'469
Energie	45'000										45'000	-	45'000
Hochbauten	1'146'700				100'000						1'246'700	90'000	1'336'700
Übrige Infrastruktur	419'105										419'105	199'305	618'410
Verbauungen, Elementarschäden	1'410'745					100'000			500'000	50'000	2'060'745	187'000	2'247'745
Schulen	1'199'315	130'000	1'250				1'367'710		635'000		3'333'275	52'700	3'385'975
Gesundheitswesen	16'582										16'582	20'000	36'582
Landwirtschaftliche Erschliessung	1'353'000			20'000					300'000		1'673'000	39'500	1'712'500
Alpsanierung	1'601'324								25'000		1'626'324	177'500	1'803'824
Melioration	134'000										134'000	35'000	169'000
Übrige Landwirtschaft	479'235										479'235	9'000	488'235
Walderschliessung	330'643										330'643	50'000	380'643
Aufforstung											-	-	-
Übrige Forstwirtschaft	30'000										30'000	13'000	43'000
Kirche, Kultur	57'000										57'000	17'500	74'500
Geräte, Maschinen	260'000										260'000	-	260'000
Einzelhilfe											-	2'400	2'400
Diverse Auszahlungen								24'171			24'171	780	24'951
<b>Total</b>	<b>14'246'018</b>	<b>130'000</b>	<b>1'250</b>	<b>20'000</b>	<b>100'000</b>	<b>100'000</b>	<b>1'367'710</b>	<b>24'171</b>	<b>1'955'000</b>	<b>50'000</b>	<b>17'994'149</b>	<b>1'458'785</b>	<b>19'452'934</b>

## Jahresrechnung 2019

### Anhang zur Jahresrechnung 2019

---

#### 4. Weitere Angaben

##### **4.1 Entschädigungen an das leitende Organ / Unentgeltliche Leistungen**

Der Präsident, der Vizepräsident, die Ehrenmitglieder (4 Personen), alle Vorstandsmitglieder (15 Personen), Experten (4 Personen), internen Revisoren (3 Personen) und teilweise unser Buchhalter arbeiten ehrenamtlich. Dabei handelt es sich um folgende Tätigkeiten: Vorbereitungen der Vorstands- und Kommissionssitzungen, Studium der Akten, Abklärungen vor Ort, Verfassen der Abklärungsberichte, Vorstandssitzungen, Kommissionssitzungen, Kontaktpflege mit Gönnern, Repräsentationsaufgaben, Beratung in Rechtsfragen, Vorträge bei Serviceclubs usw. Lediglich die Spesen für Projektabklärungen (CHF 100 pro Projekt) werden vergütet. Diese Vergütungen beliefen sich im Jahre 2019 auf insgesamt CHF 11'100 (Vorjahr CHF 11'700). Es gilt allerdings zu vermerken, dass die Mehrzahl der Mitglieder des Vorstandes auf diese Entschädigungen verzichtet.

Die unentgeltlichen Leistungen belaufen sich auf insgesamt etwa 10'157 Stunden im Berichtsjahr 2019 und haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Auf eine Offenlegung der Kaderlöhne wird hier unter Berufung auf FER 21.45 verzichtet.

##### **4.2 Personalvorsorgeverpflichtungen**

Zwecks beruflicher Vorsorge sind die Mitarbeitenden über die Anschlussvereinbarung mit der Sammelstiftung BVG der "Swiss Life" versichert. Es handelt sich um einen beitragsorientierten Vorsorgeplan, bei dem die Beiträge des Arbeitgebers durch die geltenden Reglemente fest vorgegeben sind und jährlich berechnet werden. Der Arbeitgeber haftet nicht für bestehende Deckungslücken des Vorsorgeplans. Allfällige Überschüsse werden in der Regel zu Gunsten der Destinatäre eingesetzt. Ohne weitergehende Deckungszusagen durch den Arbeitgeber werden die schweizerischen Vorsorgepläne nach BVG als beitragsorientierte Vorsorgepläne behandelt.

Bei der Sammelstiftung BVG der "Swiss Life" handelt es sich nach der Definition von Swiss GAAP FER 16 nicht um einen Risikoträger, da das Vorsorgewerk sämtliche Risiken (Alter, Tod, Invalidität, Anlagerisiko) kongruent rückversichert. Demzufolge besteht für den Verein keine wirtschaftliche Verpflichtung zur Deckung einer allfälligen Unterdeckung der Personalvorsorgeeinrichtung.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Verbindlichkeiten (-Guthaben) gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	23'567	49'345

##### **4.3 Transaktionen mit Nahestehenden**

Es fanden keine Transaktionen mit nahestehenden Personen statt.

##### **4.4 Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen**

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Wertschriften	15'892'854	15'252'376
davon verpfändet / sichergestellt für eigenen Verpflichtungen / Kredite	1'000'000	1'000'000
beanspruchte Kredite	-	-

## Jahresrechnung 2019

### Anhang zur Jahresrechnung 2019

---

#### 4.5. Risikobeurteilung

Der Vorstand hat das Papier zur Risikobeurteilung genehmigt und hält fest, dass

- die Gönnerbeiträge erfasst und geprüft werden, u.a. auch im Hinblick auf die Verfügungsbefugnis und bei Beteiligung an Erbschaften darauf, dass keine Überschuldung vorliegt;
- die Projektfinanzierung nur entsprechend den Realisationsschritten erfolgt und die Nachhaltigkeit nach internen Richtlinien beurteilt wird;
- die internen Risiken beurteilt sowie die Kontrollen durchgeführt werden und die erforderlichen Versicherungen abgeschlossen sind.

#### 4.6 Eventualverbindlichkeiten

Analog Vorjahr bestehen per Bilanzstichtag keine Eventualverpflichtungen.

#### 4.7 Honorar der Revisionsstelle

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Revisionsdienstleistungen	23'000	23'000

#### 4.8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2019 beeinflussen könnten.

Der Notfall-Ausschuss der Weltgesundheitsorganisation (WHO) hatte wegen des Coronavirus am 30. Januar 2020 eine «gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite» ausgerufen. Der Bundesrat hatte die Situation in der Schweiz am 16. März 2020 als ausserordentliche Lage gemäss Epidemiegesetz eingestuft. Bis zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung wurde kein Einbruch der Spendenerträge verzeichnet. Eine genaue Schätzung der finanziellen Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2020 ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht möglich. Es bestehen keine Anzeichen, dass die Fähigkeit der Fortführung der Organisation gefährdet wäre.

#### 4.9 Genehmigung der Jahresrechnung

Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 18. Juni 2020 den Beschluss gefasst, die Jahresrechnung der Vereinsversammlung vom 24. August 2020 zur Genehmigung vorzulegen.